Objekt:	Solidus des Herakleios
Museum:	Museum August Kestner Trammplatz 3 30159 Hannover (0511) 168-42730 museen-kulturgeschichte@hannover-stadt.de
Sammlung:	Münzen und Medaillen
Inventarnummer:	1930.300

Beschreibung

Herakleios war ein byzantischer Kaiser mit einer gemischten Bilanz, was seine Regierungszeit betrifft. Er wurde im Jahr 575 in Afrika als Sohn des Exarchen der Provinz Africa geboren und stieg 610 während einer anarchischen Situation nach einem desaströsen Krieg gegen Persien zum Kaiser auf. Er schaffte es zwar, Konstantinopel gegen die Perser zu verteidigen und diese aus dem Reich zu vertreiben. Doch er war auch derjenige Kaiser, der ab 633 immer mehr Provinzen an die muslimischen Araber verlor.

Die Münze zeigt auf der Vorderseite den Kaiser mit seinem designierten Nachfolger und Mitkaiser Herakleios Konstantinos. Dieser starb allerdings bald nach seinem Vater, so dass mit Konstans II. sogleich die nächste Generation an die byzantinische Macht kam. (MS / SV)

Ausführliche Beschreibung

Vorderseite: Brustbilder des Heraklios (links) und - kleiner - des Heraklios Konstantinos (rechts) - beide mit Diadem mit Kreuz, Paludamentum und Fibel; oben ein Kreuz.
Rückseite: Stufenkreuz.

Grunddaten

Material/Technik:	Gold / geprägt
Maße:	4,43 gramm

Ereignisse

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Konstantin III. von Byzanz (612-641)
	wo	
Hergestellt	wann	613-616 n. Chr.
	wer	
	wo	Konstantinopel
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Herakleios von Byzanz (575-641)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Afrika

Schlagworte

- Buchstabe
- Fibel
- Münze
- Sohn

Literatur

- Raeder, Joachim (1987): Die byzantinischen Münzen im Kestner-Museum Hannover. Hannover, Nr. 110 S. 88